

Niederschrift VR 3/2021

der gemeinsamen Sitzung des Verwaltungsrates und des Vorstandes der
Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg, AöR,
am 15. September 2021, Westerrönfeld, Tingleffhalle
Beginn: 09.00 Uhr, Ende: 11.37 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Verwaltungsrat

Bgm. M. Heinrich, Gemeinde Rickert (entschuldigt)
Bgm. R. Hinrichs, Stadt Büdelsdorf (entschuldigt)
R. Gauda, Gemeinde Rickert
Bgm. G. Neidlinger, Gemeinde Borgstedt
Bgm. B. Nielsen, Gemeinde Schacht-Audorf
Bgm. P. Orda, Gemeinde Alt Duvenstedt (entschuldigt)
Bgm. T. Petersen, Gemeinde Fockbek (entschuldigt)
Bgm. J. Sönnichsen, Stadt Rendsburg
Bgm. H.-O. Schülldorf, Gemeinde Westerrönfeld
Bgm. S. Schwager, Gemeinde Jevenstedt
Bgm. M. Teske, Gemeinde Nübbel
Bgm. H.-G. Volquardts, Gemeinde Osterrönfeld
Bgm. S. Tomkowiak, Gemeinde Schülldorf (entschuldigt)
Bgm. W. Wachholz, Gemeinde Schülpe b. Rendsburg

Vorstand

D. Böhmke, Amt Jevenstedt
B. Brommann, Gemeinde Fockbek
T. Eickstädt, Amt Eiderkanal
F. Thomsen, Stadt Rendsburg

Gäste

A. Loose, Stadt Rendsburg, FB Bürgerdienste
M. Eckhard, Entwicklungsagentur
J. Wittekind, Institut Raum & Energie

Tagesordnung

1. **Begrüßung der Mitglieder des Verwaltungsrates, Feststellung der Beschlussfähigkeit**
2. **Änderungswünsche/Ergänzungen zur Tagesordnung**
3. **Genehmigung der Niederschrift VR 2 -2021 v. 16.06.2021**
4. **Personelle Angelegenheiten der EA**
 - 4.1 Bestellung gem. § 6(3) Nr. 6 der Satzung von Herrn Marcel Mathein als Mitglied des Vorstandes der Entwicklungsagentur (Vorlage)
 - 4.2 Abschluss eines befristeten Beschäftigungsverhältnisses im Bereich „Klimaschutzmanagement“ für die Dauer des Mutterschutzes von Frau Schulz (Vorlage)
5. **Projekte und Initiativen der Entwicklungsagentur (vormals TOP 8)**
 - 5.1 Landesgartenschau: Sachstand und weiteres Vorgehen
 - 5.2 Einrichtung eines „Digital Hub“ im Regionalen Kooperationszentrum
 - 5.3 Erhalt des Imland-Klinikstandortes in Rendsburg
 - 5.4 Sicherung der hausärztlichen Versorgung
6. **Lagebericht zur Bilanz 2020 (Kenntnisnahme)**
7. **Unterstützung der Eider- und Kanalregion, hier: Beschluss zur (Mit-) Finanzierung einer SWOT-Analyse/ zur Finanzierung kommunaler Eigenanteile für private Budgetprojekte und Projekte des Regionalbudgets (Vorlage)**
8. **Aus dem Tagesgeschäft der EA/Berichte des Vorstandes, u.a. Sachstände: Regionales Kompetenzzentrum, Finanzstatus der EA, Fortschreibung Entwicklungsplan und Einzelhandelskonzept, digitale Modellkommune, 2. Ausgabe des Newsletters der EA (vormals TOP 5)**
9. **Verschiedenes, Termine**

TOP 1 **Begrüßung der Mitglieder des Verwaltungsrates, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Bgm. Schwager übernimmt in Vertretung für Frau Bgm. Petersen den Vorsitz. Anwesend sind 9 stimmberechtigte Mitglieder des Verwaltungsrates. Der Verwaltungsrat ist damit beschlussfähig.

TOP 2 **Änderungswünsche/Ergänzungen zur Tagesordnung**

Frau Bgm. Sönnichsen muss die Sitzung vorzeitig verlassen und bittet darum, dass TOP 8 vorgezogen wird.

Abstimmungsergebnis

| Ja | Nein | Enthaltungen |
|----|-------|--------------|
| 9 | keine | keine |

Der Antrag ist damit genehmigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift VR 2 -2021 v. 16.06.2021

Abstimmungsergebnis

| Ja | Nein | Enthaltungen |
|----|-------|--------------|
| 9 | keine | keine |

Die Niederschrift ist damit genehmigt.

TOP 4 Personelle Angelegenheiten der EA

TOP 4.1 Bestellung gem. § 6(3) Nr. 6 der Satzung von Herrn Marcel Mathein als Mitglied des Vorstandes der Entwicklungsagentur (Vorlage)

Der Verwaltungsrat bestellt Herrn Marcel Mathein als Vertreter der Stadt Büdelsdorf mit Wirkung vom 15.09.2021 zum Mitglied des Vorstandes der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg. Die Bestellung von Herrn Mathein gilt zunächst bis zum 02.07.2022 und kann bei Neubestellung des gesamten Vorstandes erneuert werden

Abstimmungsergebnis

| Ja | Nein | Enthaltungen |
|----|-------|--------------|
| 9 | keine | keine |

Der Antrag ist damit genehmigt.

TOP 4.2 Abschluss eines befristeten Beschäftigungsverhältnisses im Bereich „Klimaschutzmanagement“ für die Dauer des Mutterschutzes von Frau Schulz (Vorlage)

Der Verwaltungsrat folgt dem Vorschlag des Vorstandes, Herrn Jan Köpnick-Stolz, geb. am 08.01.1987 in Aachen, zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet für die Dauer einer Schwangerschaftsvertretung (Mutterschutz) bis zum 10.09.2023 als Klimaschutzmanager Mobilität für die Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AÖR einzustellen. Weiterhin beschließt der Verwaltungsrat, für den Fall einer noch möglichen Absage seitens Herrn Köpnick-Stolz, die erste Nachrückerin bzw. bei deren Absage den/die nächste/n Nachrücker/in einzustellen

Abstimmungsergebnis

| Ja | Nein | Enthaltungen |
|----|-------|--------------|
| 9 | keine | keine |

Der Antrag ist damit genehmigt.

TOP 5 Projekte und Initiativen der Entwicklungsagentur (vormals TOP 8)

TOP 5.1 Landesgartenschau: Sachstand und weiteres Vorgehen

Der Stadt liegt ein Zuwendungsbescheid zur Durchführung einer Machbarkeitsstudie vor. Aktuell wird ein Planungsbüro gesucht, das im Rahmen eines Workshops dabei hilft, die zentralen Fragen zur Durchführung der Veranstaltung zu klären; u.a.:

- welchen Flächen stehen zur Verfügung,

- welche Erwartungen verknüpfen sich mit dem Vorhaben,
- wer zählt zum Kreis der Beteiligten und
- welche Leistungen sind zu erbringen?

Der Verwaltungsrat bzw. die Entwicklungsagentur werden in diesen Prozess einbezogen. Die Machbarkeitsstudie soll im Mai 2022 vorliegen und auf dieser Grundlage wird dann über die Bewerbung entschieden. Dann auch wird klarer sein, was und wie das Vorhaben finanziert werden kann.

Mitbewerber sind aktuell nicht bekannt. Im Gespräch waren die Städte Itzehoe und Pinneberg.

Herr Bgm. Neidlinger merkt an, nicht nur auf das Geld zu schauen, sondern auch den (regionalen) langfristigen Nutzen im Blick zu behalten. Daran knüpft sich die Frage nach einer direkten Einbeziehung der Umlandkommunen. Frau Bgm. Sönnichsen bejaht eine Einbeziehung und weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass „Wasser“ das verbindende Element zwischen Stadt und Umlandkommunen sein könnte. Am 29.09. wird um 10.00 Uhr eine Delegation aus der Stadt Rathenau in Rendsburg zum Erfahrungsaustausch¹ erwartet. Wer Interesse hat, so Frau Sönnichsen, kann gerne an dem Austausch teilnehmen.

TOP 5.2 Einrichtung eines „Digital Hub“ im Regionalen Kooperationszentrum

Herr Böhmke trägt vor. Dataport versteht sich als IT-Dienstleister der öffentlichen Verwaltungen. In dieser Funktion soll Dataport dazu beitragen, die Digitalisierung des Landes zu fördern. Dazu werden landesweit 5 sog. „Digital-Hubs“ eingerichtet, u.a. in Oldenburg, Wilster und Rendsburg. Jeder dieser Hubs stellt ein spezielles Thema in den Mittelpunkt. Das ist in Wilster beispielsweise das Thema „Verwaltungsdienstleistungen“ oder in Rendsburg das Thema „Mobilität der Zukunft“. Die EA ist in die Vorgespräche zur Umsetzung einbezogen und hat in diesem Zusammenhang gegenüber Dataport einen LOI abgegeben, um die Bereitschaft zur Unterstützung dieses Projektes noch einmal zu unterstreichen. Im Gespräch ist, dass Dataport mit 5-6 Arbeitsplätzen im Regionalen Kooperationszentrum zeitnah niederlässt.

TOP 5.3 Erhalt des Inland-Klinikstandortes in Rendsburg

Frau Loose trägt vor. Grundlegendes Ziel ist es, einen Klinik-Neubau in der Region einzurichten. Ein Gutachten dazu wird voraussichtlich im Oktober vorliegen und dann werden sich die Beratungen auf der Ebene des Kreises anschließen. Es wäre im Interesse der Stadt und der Region, wenn dieser Standort in Rendsburg liegt. Frau Bgm. Nielsen weist darauf hin, dass es allgemeines Interesse ist, dass eine wirtschaftlich tragfähige Lösung gefunden wird. Dennoch wird man sich, so Herr Gauda,

¹ Anmerkung: Die **Bundesgartenschau 2015 (BUGA 2015)** wurde zwischen dem 18. April und dem 11. Oktober 2015 in den Orten Brandenburg an der Havel, **Rathenow**, Premnitz, Stölln und Havelberg gemeinsam als Havelregion ausgerichtet und dabei von rund 1,05 Millionen Gästen besucht.

auch weiterhin auf einen Zuschussbedarf einstellen müssen, solange eine „Rundumversorgung“ angeboten werden soll. Herr Bgm. Neidlinger merkt an, dass private Kliniken das ohne Zuschüsse leisten können, aber unter den gegebenen Rahmenbedingungen erhebliche Anstrengungen notwendig sein werden, die Defizite wenigstens zu reduzieren. Wenn das nicht gelingt, droht eine Erhöhung der Kreisumlage um bis zu 5%. Aus der nachfolgenden Diskussion sind drei Punkte festzuhalten:

1. Nach Möglichkeit den Standort Rendsburg erhalten.
2. Ein Neubau nur dann, wenn dieser eine wirtschaftliche/nachhaltige Lösung darstellt.
3. Maßnahmen treffen, die Defizite abzusenken und die Kommunen vor einer Erhöhung der Kreisumlage schützen.

Der Vorstand wird gebeten, auf dieser Grundlage eine Entschließung des Verwaltungsrates vorzubereiten.

TOP 5.4 Sicherung der hausärztlichen Versorgung

Frau Loose trägt vor. Die Präsentation liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei. Nach den Ergebnissen einer jüngst im Auftrag der Stadt durchgeführten Studie ist die Region aktuell mit 110,5 % in Bezug auf hausärztliche Versorgung „überversorgt“.

Betrachtet man aber die (mögliche) Entwicklung der ruhestandsberechtigten Ärzte, so könnte sich in den kommenden sechs Jahren ein deutlich anderes Bild ergeben. Die Empfehlung ist, die Entwicklung, aktiv zu steuern. Denkbar wäre die Initiierung einer Werbekampagne, die die Attraktivität des Lebens- und Wirtschaftsraumes Rendsburg in den Mittelpunkt. Dafür wären allerdings € 50 Tsd. + x erforderlich. Frau Bgm. Nielsen unterstützt die Einschätzung, dass Handlungsbedarf besteht und regt an, entsprechende Entscheidungen kurzfristig vorzubereiten. Es wird vereinbart, die Diskussion in der Dezember-Sitzung des Verwaltungsrates wieder aufzunehmen.

TOP 6 Lagebericht zur Bilanz 2020 (Kenntnisnahme)

Der Verwaltungsrat nimmt den Lagebericht zum Jahresabschluss 2020 zur Kenntnis.

TOP 7 Unterstützung der Eider- und Kanalregion, hier: Beschluss zur (Mit-) Finanzierung einer SWOT-Analyse/ zur Finanzierung kommunaler Eigenanteile für private Budgetprojekte und Projekte des Regionalbudgets (Vorlage)

Der Verwaltungsrat beschließt, der Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) zur Erstellung einer SWOT-Analyse und zur Ko-Finanzierung des Regionalbudgets und privater Projekte 2021 bis 2023 folgende Finanzmittel zur Verfügung zu stellen:

| | 2021 | 2022 | 2023 |
|-----------------|-------------|-------------|-------------|
| SWOT-Analyse | € 16.700,00 | € --,-- | € --,-- |
| Regional-budget | € 18.900,00 | € 18.900,00 | € 18.900,00 |
| Budget-Projekte | € 23.000,00 | € 15.000,00 | € --,-- |
| Summe | € 58.600,00 | € 33.900,00 | € 18.900,00 |

Abstimmungsergebnis

| Ja | Nein | Enthaltungen |
|----|-------|--------------|
| 9 | keine | keine |

Der Antrag ist damit genehmigt

TOP 8 Aus dem Tagesgeschäft der EA/Berichte des Vorstandes, u.a. Sachstände: Regionales Kompetenzzentrum, Finanzstatus der EA, Fortschreibung Entwicklungsplan und Einzelhandelskonzept, digitale Modellkommune, 2. Ausgabe des Newsletters der EA (vormals TOP 5)

Herr Böhmke trägt vor.

a) Regionales Kompetenzzentrum

Es besteht Einigkeit in der Einschätzung, dass das Kooperationszentrum eine gute Werbung für die Region ist. Die Arbeiten zur Herrichtung der Räume sind fast abgeschlossen. Als Mieterin wird im September die Tourismus Mittelholstein einziehen. Es bestehen Zweifel, ob, wie zunächst diskutiert wurde, eine Folierung der Fenster als zusätzlicher Sichtschutz notwendig ist. Ebenso wird kritisch hinterfragt, ob es zwingend notwendig ist, die leihweise überlassenen Moosbilder für € 2.800 zu erwerben. Es bieten sich billigere Alternativen an. Herr Bgm. Schwager regt an, stattdessen Bilder aus der Region zu verwenden. Frau Bgm. Nielsen und Herr Bgm. Schüll-dorf schließen sich dem an. Eine Entscheidung zum Erwerb der Moosbilder wird auf die nächste VR-Sitzung vertagt.

b) Newsletter

Die 2. Ausgabe in diesem Jahr wird voraussichtlich im Oktober fertiggestellt.

c) Gebietsentwicklungsplan und EH- Konzept

Beide Planunterlagen sind in der Abstimmung.

d) Digitale Modellkommune

Höhn Consulting hat auf der Homepage der EA einen Infotext zur Verfügung gestellt.

e) Finanzstatus der EA und hauptamtliche Geschäftsführung

Herr Wittekind weist darauf hin, dass die finanziellen Reserven der EA sich deutlich verringern werden. Das hat nicht zuletzt Rückwirkungen auf die Frage nach der Einsetzung einer hauptamtlichen Geschäftsführung. Herr Bgm. Neidlinger betont deren Notwendigkeit ausdrücklich. Die Frage nach der Finanzierung beliebt offen.

TOP 9 Verschiedenes, Termine

Die nächste Sitzung des Verwaltungsrates findet am 15.12.2021 statt9